

metropolregion hamburg

● mittendrin...



Förderanträge befürwortet!

Im Rahmen der letzten Projektbeiratssitzung der AktivRegion Holsteiner Auenland sind verschiedene Anträge der Stadt positiv beschieden worden. „Wir freuen uns über die Bewilligung der Mittel für Maßnahmen in unserer Region!“ teilt dazu Wolfgang Heins, Wirtschaftsförderer im Rathaus, mit.

Die AktivRegion Holsteiner Auenland ist eine von 21 AktivRegionen im ländlichen Raum Schleswig-Holsteins, die zu den Förderregionen im Zukunftsprogramm Ländlicher Raum zählen. Das Finanz-Programm basiert auf der EU-Förderung der Ländlichen Räume im Zeitraum von 2007 bis 2013. Durch die Finanzmittel der EU kann den 21 AktivRegionen ein Grundbudget zur Verfügung gestellt werden, womit Projekte unterstützt werden, die die Entwicklung der ländlichen Räume voranbringen sollen.

Einer der Projektanträge gilt der Erstellung einer Internetplattform für die Ausbildungsinitiative in der Region. Mit dieser Initiative, die bereits im Vorjahr erfolgreich angelaufen ist, soll nun über das gerade bei Jugendlichen äußerst beliebte Instrument des Internets eine breite Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz geboten werden. Durch die Förderung ist das Projekt für die kommenden drei Jahre gesichert.

Auch verschiedene Projektideen rund um den Rantzauer See werden gefördert. Dazu zählen die Erstellung einer Hütte als Treff für Jugendliche am See ebenso wie die Einrichtung einer Boulespielfläche neben dem Schachbrett auf der Wiese vor der Schlossinsel sowie eine Bolz- und Spielfläche im Bereich des Krückauparks. Im Bereich des Amtes Hörnerkirchen wird eine Studie zur Nutzung von Abwärme eines Gewerbebetriebes gefördert. Auch die Pflasterung des Nordteils der Chemnitzstraße an der Kirche gehört zu den Fördermaßnahmen. Alle Maßnahmen werden mit 55 % der Gesamtkosten gefördert. Insgesamt fließen damit rund 52.000 Euro in die Region.

„Für die Zukunft sind weitere Maßnahmen geplant, die für eine Förderung in Frage kommen könnten“ betont Wolfgang Heins abschließend. Die Steigerung der Attraktivität der Stadt und des Umlandes gerade auch im touristischen Bereich sei ein besonderes Anliegen weit über die Stadtgrenzen hinaus.

V.i.S.d.P.
Hinnerk Goos
Pressesprecher

Tel.: 04123/681-33
Email: h.goos@stadt-barmstedt.landsh.de

Barmstedt, 01.10.2009

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G